Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahren amortisiert werden kann, da der Betrieb derselben der denkbar einfachste und billigste ist.

Durch die Erfindung des Acetylenglühlichtes ist die Acetylenbeleuchtung wieder in ein neues Stadium getreten. Das Acetylenglühlicht ist ebenso teilbar in seinen Lichtstärken wie das Acetylen im gewöhnlichen Brenner und zwar von 20 bis 200 Normalkerzen. Nach Attesten des Staatlichen Gewerbemuseums in Wien braucht der bis jetzt allein richtig funktionierende Acetylenglühlichtbrenner System Schimek nur 0,25 Liter pro Kerzenstunde.

Aus nachstehender Kostenberechnung der verschiedenen Beleuchtungsarten ist ersichtlich, daß die Acetylenbeleuchtung nebst der schönsten die weitaus billigste ist.

	Verbrauch per Kerzenstunde		Einheitspreis	20 N.-K. kosten in Cts.
Acetylenglühlicht	0,25	Liter	1,60 per m³	0,8
Acetylenbrenner	0,75	„	1,60 „ „	2,4
Gasglühlicht	2,00	„	0,25 „ „	1,00
Schnittbrenner	11,5	„	0,25 „ „	5,95
Elektr. Bogenlampe	1,1	Watt	0,64 K.-W.	1,4
„ Glühlicht	3,1	„	0,64 „	3,96
„ Nernstlampe	2,00	„	0,64 „	2,56

Die angesetzten Einheitspreise sind verschiedenen im Betriebe sich befindenden Anlagen entnommen. Zu dem jetzigen Karbidpreis von Fr. 20.— per 100 kg ab Fabrik kann in zirka 10 Jahren eine Acetylenanlage amortisiert sein, wenn der Kubikmeter Gas zu Fr. 1.60 abgegeben wird.

Auch für Koch- und Heizzwecke sind schon ganz vorzügliche Acetylenapparate im Gebrauch.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Auf der Quaibrücke in Zürich arbeitet eine Straßenaufreißmaschine. Diese ist mit einer Straßendampfwalze verbunden und ersetzt durch ihre Arbeit das Aufpickeln der Straßen, wie es bisher von Hand geschah. Die Maschine arbeitet sehr gut und kann für die Furchen beliebig tief gestellt werden. Der Messerbalken balanciert auf zwei Rädern und kann durch Schraubengewinde beliebig nach Bedürfnis höher oder tiefer gestellt werden. Das aufgerissene Material wird dann von Arbeitern beiseite geschafft.

Ingenieur Zimmermann in Zürich ist zum Betriebschef der Straßenbahn Wetzikon-Meilen gewählt worden.

Steinsprengungen für den Rheindurchstich. Am Montlingerberg wird eine Sprengung großen Stils vorgenommen werden. Ein ca. 15 Meter langer Stollen ist in den Berg getrieben worden; rechts und links sind sodann Querstollen eingesprengt. In ca. 3 Wochen sollen nun in die letzteren Sprengminen geleitet, der Hauptstollen verschlossen und mittelst Elektrizität die Sprengung eines Großteiles des Berges vorgenommen werden. Die Steine sollen für den Rheindurchstich verwendet werden. Man hofft, es werde die Sache glatt ablaufen; immerhin habe man das Reservoir der Wasserversorgung für allfällige Folgen der Sprengung (Erschütterung) versichert.

Bauwesen am Gardasee. (s-Korr.) In der sogen. Riviera des Gardasees, nämlich den schon so ziemlich aneinander gebauten Kurorten Salò-Gardone-Riviera-Fasano und Maderno ist eine große Baulust erwacht. So sind soeben in Salò die beiden Häuser, welche den Landungsplatz flankierten und beim Erdbeben vor zwei Jahren stark gelitten haben, abgetragen worden, um einem Rathaus (mit Post und Telegraph) und einer Wartehalle für den Schiffsverkehr Platz zu machen; es gibt stilvolle Gebäude nach Plänen des berühmten Architekten Tagliaferri, welch letzterer auch einen wunderschönen, großartigen Plan für eine vollständige Umgestaltung der langen, malerisch-baufälligen Häuserreihe am See entworfen hat, dessen Ausführung ungefähr 2 Millionen Lire kosten wird. An Stelle der vielen kleinen Gärtchen und verfallenen Höfe am See soll nämlich eine solid unterbaute Strandpromenade erstellt werden; ferner wird bei je dem 10. oder 12. Haus eines abgebrochen, um einem Durchgang in die hintern Straßen Platz zu machen. So wird die ganze Häuserreihe in 4—5 Blocks getrennt. Ferner sollen die obersten Etagen aller dieser schmalen, hohen, baufälligen Häuser abgebrochen und die Fronten gleichartig in edlem venetianischem Stil vor- und aufgebaut werden, was nach den vorliegenden Plänen Tagliaferri's leicht möglich ist. So behält Jeder sein Haus, mit Ausnahme der Wenigen, deren Heim dem Durchbruch weichen mußte und das Ganze wird ein so stilvolles Städtebild bieten, wie man es nicht reizender sich denken kann. Da eine durchgreifende Befestigung des Ufers ohnehin stattfinden muß, läßt sich das ganze große Werk gleichzeitig ausführen. Es ist kaum anzunehmen, daß die Stadtverwaltung und die Bürgerschaft dem genialen Plane nicht zustimmen werden; so viel man unter dem Volke bemerkt, weht dafür ein guter Wind.

Auch in Gardone-Riviera geht das Bauen von neuem los; denn Herr Lützelschwab zum Grand-Hotel wird in zirka 14 Tagen den ganzen kasernenartigen alten Flügel vom Speisesaal weg gegen den Wimmerplatz abtragen und an dessen Stelle einen großartig-stilvollen Neubau durch Herrn Architekt Vitali in Baden-Baden erstellen lassen. Diese Baute wird, inklusive Mobiliar, ungefähr eine halbe Million Lire kosten und dem herrlichen Kurorte einen neuen Reiz verleihen. Im letzten Jahre sind in Gardone mehrere schöne, in Architektur und Farben ganz eigenartige Villen und Hotels entstanden; darunter fällt besonders die von Herrn Architekt Schäfer erbaute Villa Ella durch ihren edlen „Jugendstil" auf.

Ganz nahe dabei, in Fasano, sind zur Zeit drei große Bauten in Arbeit und weitere sollen folgen. In Maderno ist das gleiche der Fall. Am andern Ufer ist es besonders Sermione, das sich in ähnlicher Weise entwickelt.

Es ist absolut ein Bedürfnis, für gute Unterkunft der Gäste durch zahlreiche Neubauten zu sorgen; denn während der ganzen Herbst-, Winter- und Frühjahrssaison herrscht an den genannten Orten großer Mangel an Platz; ja es wären wohl doppelt so viele Kuranten hieher gekommen, wenn sie Unterkunft gefunden hätten. Leider kennen die Schweizer die landschaftlichen Reize und das herrliche Klima der Gardasee-Riviera noch nicht; wenigstens begegnet man in der Fremdenliste des „Boten am Gardasee" höchst selten einem Schweizernamen; das Gros der Kurgäste liefern Deutschland und Oesterreich und man hört auf den Straßen kaum ein anderes Wort als „hochdeutsch". Daß man in den Hotels durchwegs deutsch redet, ist selbstverständlich, aber auch in den Wirtschaften und Kaufläden, unter den Drotschkenkutschern und auf den Schiffen kommt man hier mit der deutschen Sprache überall durch. Zur Zeit, d. h. Ende April, notiert die Fremdenliste noch über tausend deutsche Gäste als gleichzeitig anwesend, in der Haute-Saison wohl das Doppelte.

Ein neues Schmiermittel für Turbinen. Der Firma Gebrüder Born in Erfurt ist es gelungen, ein Fettöl aus Senfsaat herzustellen, welches sich namentlich für sehr schwer- oder sehr schnelllaufende Maschinen vorzüg-

lich eignen soll. Alle sonst kaum von Heißlaufen frei zu haltenden Anlagen sollen durch das Senffettöl vor Warmlaufen bewahrt, unter Umständen, wenn schon warm, wieder gekühlt und somit Abnutzung und Reparaturen verringert werden. Die Firma schreibt, wie das „Bayer. Ind. u. Gewerbebl." berichtet, der „Deutsch. Mühlen-Industrie": In unserem eigenen Betriebe wurden wir darauf aufmerksam, daß dieses Oel das wirksamste aller Schmiermittel ist. Der Oberwasserzapfen unserer Turbine war trotz Verwendung hochfeinsten Olivenöls und trotz täglicher Oelerneuerung nicht kalt zu halten. Seit Verwendung des Senffettöls läuft er monatelang ohne Nachschmierung unbeanstandet. Die Spurzapfen unter unseren Schälgängen (diese arbeiten nebenbei bemerkt mit 20 bis 30 Zentner schweren Steinen und beinahe 1000 m Peripherie-Geschindigkeit) waren effektiv nicht kalt zu halten, ja wurden oft, trotz Anwendung aller möglichen Konstruktionen und Schmiermittel, heiß bis zur Schweißhitze; seit Schmierung mit Senffettöl kennen wir kaum noch ein Warmwerden. Auf Empfehlung von befreundeten Maschinenfabrikanten und von uns selbst ausgehend, wurde an vielen bezügl. schwierigen Stellen maschineller Einrichtungen das Oel angewandt und — stets mit Erfolg. Nach den wissenschaftlichen Feststellungen verhält sich Senffettöl in seinem Fettgehalt, gleichbedeutend mit Schmierfähigkeit, zu Olivenöl wie 262 zu 168 und zu Naphta wie 263 zu 125. Das uns vorliegende Gutachten der Königl. mechanischen Versuchsanstalten zu Charlottenburg sowie das Resultat der Prüfung auf Schmierfähigkeit, ausgeführt mit dem Apparat von der Firma (Incram & Stapfers Patent) J. Bailey & Comp., Albion Works, Salford, Lancashire, England, und viele Anerkennungsschreiben bedeutender Firmen aller Art bestätigen diese Angaben.

Erweiterung der Wasserversorgung Goldach. (Korr.) Die Brunnenkorporation Goldach hat Pläne und Kostenberechnungen ausarbeiten lassen für eine Erweiterung der bestehenden Trinkwasserversorgung oder die Umänderung derselben in eine Wasserversorgung mit Hydranten. A.

Simmenkorrektion. Zur großen Freude der Bevölkerung von Grodoey ist letzthin die neue eiserne Brücke über den korrigierten Simmenlauf erstellt worden. Die Simmenkorrektion schreitet unter der tüchtigen Leitung des Amtsschwellenmeisters Wampfler rüstig vorwärts. Mit praktischem Geschick hat dieser während der strengen Winterszeit die Arbeit so gefördert, daß die gewaltigen Wassermassen der Schneeschmelze dem Werke keinen Schaden tun konnten.

C. F. Weber, Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken
mit beschränkter Haftung
MUTTENZ-BASEL
Acht Fabriken in Betrieb, eigene Rohpappen-Fabrik, liefern in nur bester Qualität:
Prima Holzzement
nach echt Häussler'scher Methode hergestellt.
Prima Holzzementpapier
roh und imprägniert. 790 a
Ia Rohpappe, Petrefact
Muffenkitt, Pflasterkitt, Asphaltkitt
Destillierten Teer, Pech
Eisenlack, Ia Carbolineum
bestes Imprägniermaterial für alle Holzarten.
Telephon No. 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Bei Adressenänderungen

bitten wir die werten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adresse anzugeben, um Irrtümer zu vermeiden.

Die Expedition.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

134. Wer liefert Haken, schwarz und Nickel, für Kleiderrechen, sowie Haken für Kleiderbügeln? Offerten mit Preisangaben an Paul Simmler, mech. Drechslerei in Renan (Berner Jura).

135. Wer liefert billigst Buchenholz für Tischfüße, 70 × 70 und 800 mm lang, ferner Tannenholz, vierkantig geschnitten, 5, 6, 7 cm stark, 80 cm lang, ohne Mark? Offerten an H. Heußer, Dreherei, Horben-Illnau (Zürich).

136. Welche Glasfabrik würde die Herstellung eines neuen Tintenfasses nach Zeichnung übernehmen?

137. Wer erstellt als Spezialität Wasserturbinen oder Dampfmotoren, 1—2pferdig, zum Betrieb einer Maschine in Hotelküchen? Offerten unter Chiffre R 137 an die Expedition.

138. Welches Zementgeschäft liefert einen neuerfundenen, in Zement hergestellten Massenartikel für das Baugewerbe? Anmeldungen unter Chiffre C 138 an die Expedition.

139. Womit kann man dem lästigen Geräusch einer Wasserleitung (nicht zu vergleichen mit dem gewöhnlichen Rauschen, sondern mitunter klopft es gerade, als ob jemand daran hämmern würde) abhelfen? Gibt es Apparate zum Einsetzen in die Leitung? Wer liefert solche?

140. Wäre vielleicht jemand so freundlich, mir eine einfache Einrichtung anzugeben, um die Luftfeuchtigkeit in Ställen ungefähr zu bestimmen?

141. Benötige zu einem Gartenhag eine Anzahl ältere, 1½—2" Röhren von ca. 2½ m Länge. Gefl. Offerten an K. Egle, Baugeschäft, Bülach.

142. Hätte jemand eine eiserne Säule von ca. 2,80—3,0 m Länge billig abzugeben? Gefl. Offerten mit Angabe der Länge, des Durchmessers und der Wandstärke an K. Egle, Baugeschäft, Bülach.

143. Wer liefert gute Glocken und Telephonstationen für Schießstände auf Entfernungen bis 1 Kilometer, sowie Leitungsdrähte und sonstiges Zubehör? Lieferanten wollen ihre Adressen unter Chiffre F 143 an die Expedition einsenden.

144. Wer ist Lieferant einer Wagenladung 30 mm Buchenbretter für Parquets, letztes Jahr geschnitten?

145. Gibt es sogenannte Funkenfänger für Backofenkamine, daß man unter Garantie auch bei heftigstem Winde ungehindert feuern darf und wo könnte man dieselben event. beziehen?

146. Wer liefert als Spezialität Klappleitern? Offerten unter Chiffre L 146 befördert die Expedition.

147. Wer fabriziert verzinnte Feuereimer? Offerten Postfach 1496 S. B. B. Basel.

148. Wer kann Klubabzeichen ohne große Kosten abändern, zirka 35—40 Stück? Dieselben sind mit Namen versehen und sollten nun abgeändert werden. Neu kosteten uns dieselben 100 Fr. Was würde es kosten, dieselben abzuändern?

149. Wer kann über die neue Strohmehlmasse als Wärmeschutz etwas näheres mitteilen, z. B. wer der Erfinder ist, ob und wo solche Produkte besichtigt, bezogen oder auf Probe gestellt werden können?

150. Wer hätte eine Schmirgelscheibe mit Achse, eventuell samt Gestell, zum Schleifen von Hobel- und Kehlmessern abzugeben, oder wer liefert solche billigst neu?

151. Welches Hobelwerk liefert innert 6—7 Wochen 1—2 Waggons Krallentäfer 1. und 2. Qualität aus 18 mm und engl. Riemen, 27 und 30 mm, in Tannenholz, ferner ca. 1000 m lärch. und tann. Hohlkehlen, 25 × 40 und 30 × 46 mm franko Chur und franko Samaden gegen Kassa mit 2 % Skonto? Offerten an die Expedition unter Chiffre Z 151.

152. Wer liefert solidfarbigen Schwarzdruck à façon? Offerten mit Mustern nehmen entgegen Gebrüder Roth, Oftringen.

153. Wer fabriziert billige Fässer für den Transport von trockenen Farben? Offerten unter Nr. 153 an die Expedition.

154. Welche Maschinenfabrik oder mechanische Werkstätte wäre so eingerichtet mit Eisenhoblerei und Fräserei, um einen kleinen neuen Artikel in größeren Quantitäten zum Wiederverkauf auszuführen? Geschäft mit eigener Gießerei in der Ausführung bevorzugt. Offerten unter Chiffre 154 an die Expedition.

155. Wer liefert Steinfutterfässer zum Wiederverkauf? Offerten unter Chiffre 155 an die Expedition.

156. Welche Firma liefert Stahlbänder von 22 mm Breite und 2 mm Dicke? Offerten unter Chiffre S 156 an die Exp.